

4. ordentliche Siedlungsversammlung der SIKO Weissenstein

Protokoll der 4. Siedlungsversammlung vom 8. März 2011,

20.00 Uhr, in der Turnhalle des Weissenheims

Anwesend SiKo: B. Wenger (Vorsitz), S. Fankhauser (Protokoll), P. Guggisberg, R. Eicher, S. Liniger

Vorstand: R. Zurflüh, R. Bolt., R. Wachter

GS: E. Zürcher, D. Haberthür

Architekturbüro mrh: H. Stäubli, L. Steiner

Traktanden:

1. Wahlen des Tagespräsidenten, der Stimmenzähler, des Protokollführers
2. Genehmigung des Protokolls der Siedlungsversammlung vom 1. März 2010
3. Jahresbericht 2010
4. Ausblick ins Jahr 2011
5. Mutationen und Wahlen der Siedlungskommission
6. Aktuelle Übersicht und Informationen zum Sanierungsprojekt der EFH Weissenstein
7. Verschiedenes

1. Wahlen des Tagespräsidenten, der Stimmenzähler, des Protokollführers

Der Leiter der Siedlungskommission Weissenstein, Beat Wenger, begrüsst die Anwesenden herzlich zur 4. Siedlungsversammlung.

Als Stimmenzähler werden gewählt: Patrick Eicher und Martin Schneeberger. Als Protokollführerin wird Stephanie Fankhauser gewählt.

Der Antrag des Tagespräsidenten, ein Beschlussprotokoll anstelle eines Wortprotokolls zu verfassen, wird von der Versammlung gutgeheissen.

2. Genehmigung des Protokolls der Siedlungsversammlung vom 1. März 2011

Das Protokoll der letzten Siedlungsversammlung wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2010

Anlässlich der 7. Sitzung des Rudolf Beutler Fonds der EBG Bern vom 31. März 2010 wurde dem Antrag der Siedlungskommission Weissenstein auf Finanzierung von Festbankgarnituren stattgegeben. Diese werden künftig den Mieterinnen und Mietern zur Verfügung stehen (Standort Geschäftsstelle) aber auch bei Anlässen der ganzen Siedlung, wie etwa dem Raclette-Plausch, genutzt werden können. Die SIKO wird über die Möglichkeit diese Bänke für Wäglifeste oder private Anlässe zu nutzen noch informieren. Der Raclette-Plausch wurde am 8. Mai 2010 wieder durchgeführt. Das Ergebnis war sehr zufriedenstellend. Der gesamte Gewinn konnte dem Weissenheim zur (Mit-) Finanzierung eines Ferienlagers überwiesen werden. Gleichzeitig wurde auch eine Begrüssung mit Informationen und anschliessender Einladung zum Raclette-Essen von Neumieterinnen durchgeführt. Aufgrund der geringen Anzahl Wechsel, welche sich im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten im zweiten Halbjahr 2010 ergeben haben, wurden die Neumieteranlässe vom August, Oktober 2010 und im Januar 2011 nicht im üblichen Rahmen durchgeführt. Es fanden stattdessen individuelle Begrüssungen der Neuzuziehenden durch einen Vertreter der Siedlungskommission statt, bei denen die wichtigsten Informationen über das Leben und Zusammenleben im Quartier Platz fanden.

Im Weissenheim konnten die Bewohnerinnen und Bewohner auch dieses Jahr ihre Äpfel zum Mosten vorbeibringen. Der Räbelichtliumzug des Weissenheims vom 15. November 2010 fand auf Grund des schlechten Wetters nur im kleinen Rahmen statt.

Mirjam Moser-Balmer erklärte sich bereit, die Organisation der Adventsfenster in diesem Jahr zu übernehmen. Erfreulicherweise war das Interesse sehr gross, sodass wesentlich mehr Anfragen eingingen, als Advents-Fenster zur Verfügung standen. Dank dem grossen Engagement von Familie Moser-Balmer und 23 weiterer Familien, die ein Adventsfenster gestalteten und meist auch einen Apéro für alle Interessierten bereitstellten, verbreitete dieser schöne Brauch dieses Jahr erneut viel Vorweihnachtsfreude.

4. Ausblick ins Jahr 2011

Am 9. März 2011 um 19h findet der Fasnachtsumzug des Weissenheims unter dem Motto Märchen statt. Die Quartierbevölkerung ist eingeladen sich am Umzug mit der Guggenmusik Guggenmotzer und dem anschliessenden Fasnachtsball in der Turnhalle des Weissenheims anzuschliessen.

Das Jahresprogramm wird durch die erneuerte Siedlungskommission noch diskutiert werden und demnächst definitiv festgelegt. Der Racletteplausch (durch die bisherige Raclette-Crew organisiert) findet am 21.5.2011 bzw. bei schlechtem Wetter am Ersatztermin, dem 28.5.2011 von 11.30 bis 20h

statt. Das Angebot zum Äpfelmosten wird wohl auch 2011 wieder bestehen. Auch ist geplant, die Adventsfenster-Aktion dieses Jahr wieder durchzuführen.

Für Anliegen der Genossenschafter stehen die SIKO Mitglieder zur Verfügung, die Kontaktpersonen sind am Anschlagbrett oder auf der Website der EBG aufgeführt.

5. Mutationen und Wahlen der Siedlungskommission

Von den bisherigen sechs Mitgliedern der SIKO haben fünf Mitglieder ihren Rücktritt bekannt gegeben. Dies sind Pascal Guggisberg, Brigitte Hemmi, Seppu Liniger, Beat Wenger und Stephanie Fankhauser.

Ruedi Eicher wird einstimmig als Mitglied der SIKo Weissenstein bestätigt.

Auf Antrag von Martin Mathyer werden die neu zur Wahl stehenden Mitglieder der SIKO einzeln gewählt. Die drei Neumitglieder Kathrin Buchman, Stephan Spada und Matti Vogel werden durch die SiVe mit Akklamation gewählt. Die SiKo Weissenstein verfügt damit über 4 Mitglieder.

6. Aktuelle Übersicht und Informationen zum Sanierungsprojekt der EFH Weissenstein

Beat Wenger übergibt das Wort an Rolf Zurflüh vom Vorstand und Hans Stäubli vom Architekturbüro mrh. Rolf Zurflüh informiert einleitend, dass gute Rahmenbedingungen etwa bei der Organisation der Geschäftsstelle, der Kostenkontrolle (trotz unbekannter Teuerung bis 2015) und die Termineinhaltung wichtige Aspekte des Sanierungserfolges sind. Bei der Auswahl der Küchenfronten oder der Böden werden die Wünsche der Mieter möglichst mitberücksichtigt.

Hans Stäubli informiert, dass mit der Bündelung der Baugesuche (bisher wurde für jedes Haus ein einzelnes Baugesuch eingereicht) Arbeitsaufwand und Kosten eingespart werden konnten. An der Sanierung beteiligte Unternehmen sind auf Verbesserungen hingewiesen worden, das Qualitätsmanagement wird ernst genommen. Hans Stäubli zeigt verschiedene Fotos von sanierten EFH.

Heinz Müller ruft dazu auf, sich Umbauwünsche vor dem Umbau bereits zu überlegen und einzubringen und verweist auf persönliche gute Erfahrungen. Rolf Zurflüh weist darauf hin, dass Ausbauwünsche geprüft werden, aber nur sehr beschränkt möglich sind.

Pascal Guggisberg lobt den gelungenen Umbau, erkundigt sich aber nach der Alltagstauglichkeit der Dusche im OG insbesondere der Schimmelanfälligkeit im Bereich der Ablagefläche zur Wand hin. Luzia Steiner vom Architekturbüro mrh sieht hier keine Gefahr, da diese Abstellfläche abgedichtet und mit Plättli versehen ist. Zudem haben sich bisher bei den Zweijahreskontrollen keine Probleme gezeigt.

Martin Mathyer erkundigt sich nach der Terminplanung für 2012. Seppu Liniger verspricht, dass demnächst das 2. Bulletin erscheinen wird, das die genauen Daten für 2012 enthalten wird.

Hansueli Badertscher weist darauf hin, dass in der Mansarde beim Büchergestell das Problem entstehen kann, dass Bretter durchhängen. Rolf Zurflüh erläutert, dass bisher dieses Problem gelöst werden konnte, indem zusätzliche Stützen angebracht wurden. Dies wird von Anna Müller bestätigt.

7. Varia

Die SIKO wird über die Nutzungsmöglichkeiten und das Vorgehen zum Ausleihen der neuen Festbankgarnituren informieren.

Walter Hubschmied bittet, beim Aufhängen von Vogelhäuschen, zum Schutz der Jungvögel vor Katzen, auf einen Abstand vom Boden von mindestens 2 Meter zu achten. Exoten, sprich invasive Neophyten, seien im Auge zu behalten. Renate Grimm (Gartenverantwortliche) bestätigt dies und weist darauf hin, dass diese wie etwa der Sommerflieder am besten nach der Blüte zurückgeschnitten werden sollen, um das Versamen zu verhindern. Zudem wird den Neumieter*innen bereits heute Informationsmaterial zu diesem Thema verteilt.

Martin Rüeegg erwähnt, dass es hinsichtlich der Velounterstände wieder vermehrt auf ein einheitliches Erscheinungsbild geschaut werden sollte, das optisch ansprechend ist (keine Holzverschläge). Bei der Rasenpflege und dem Zurückschneiden von Ästen und Hecken ist teilweise Verbesserungsbedarf auszumachen. Er fordert auf, sich um den eigenen Garten gebührend zu kümmern.

Schluss der Sitzung um 21.15h.

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

Beat Wenger

Stephanie Fankhauser